

## ■ GEPLANTE K9-NEU



QUELLE: BUND

WZ Grafik: Ilka Jaroch

## Liebe Meerbuscher,

Anwohner, der BUND und andere Gruppen sprechen sich gemeinsam gegen den geplanten Bau der K9n zwischen Strümp und Osterath-Bovert aus.

**K9n-nein.de**

In Osterath gibt es heute schon eine starke **Lärm-Belastung**, verursacht vor allem durch die Autobahn 57, die L 476 (Meerbuscher Straße), die Deutsche Bahn und den Fluglärm.

Vor allem die A57 belastet Osterath stark mit **Abgasen**. Nach Bau der K9n werden an einigen Stellen so überhöhte Stickstoffdioxid-Werte prognostiziert, dass Luftreinhaltepläne und Aktionspläne nötig sind. Stickstoffdioxid ist sehr giftig. Dann gehört der Schadstoff-Messwagen zum Straßenbild. Trotzdem wird man die Werte nicht absenken können (siehe Probleme in Krefeld). Wegen Abgasen empfehlen Experten einen Mindestabstand von Wohnbebauung zur Autobahn, der hier in mehreren Gebieten unterschritten wird.

Für Osterath bedeutet die K9n eine weitere Belastung der **Meerbuscher Straße**. Auf Höhe des kommenden Frischemarkts (Ostara) wird dort eine tägliche Fahrzeug-Belastung von fast 15.000 KFZ prognostiziert. Weiter stark wachsende Gütermengen auch auf der Schiene machen eine Bahnunterführung in Osterath nötig – trotz Planung gilt ihre Umsetzung als unwahrscheinlich. Die K9n führt zu einer weiteren Belastung der Meerbuscher Straße durch die Ampelanlage am Autobahn-Anschluss.

Es wird eine vielbefahrene Hauptverkehrsstraße (auch LKW). Die 13 Meter breite Straße führt in einem **Brückenbauwerk** über den Kalverdonksweg und die K-Bahn (U 76). Fußgänger und Radfahrer müssen die Brücke zwischen meterhohen Lärmschutzwänden erklimmen.

Das Naherholungsgebiet zwischen Strümp und Boverth wird entwertet, eine Bebauung des ehemaligen „Meerbusch-Mitte“ Geländes wahrscheinlicher.

Der Schulweg zum Strümper Gymnasiums wird unsicherer, auch dort nehmen Lärm und Abgase deutlich zu.

**Jetzt unterschreiben:**

**[www.K9n-nein.de](http://www.K9n-nein.de)**

Oder unterschreiben Sie auf unserer Unterschriften-Liste am Kamperweg 10 a (hinter 14)

Astrid Hansen Telefon: 02159 81 53 058